

SCHULTHEATERTEXTE.DE

DIE INTERNETPLATTFORM FÜR DARSTELLENDES SPIEL

DANIIL CHARMS

ZIRKUS ŠARDAM

Vorstellung in zwei Akten

Aus dem Russischen von Peter Urban

© Verlag der Autoren Frankfurt am Main, 2001

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und andere audiovisuelle Medien, auch einzelner Abschnitte. Das Recht der Aufführung ist nur zu erwerben von der

VERLAG DER AUTOREN GmbH & Co. KG
Taunusstraße 19, 60329 Frankfurt am Main
Tel. 069/238574-20, Fax 069/24277644
E-Mail: theater@verlagderautoren.de
www.verlagderautoren.de

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Dieses Exemplar kann, wenn es nicht als Aufführungsmaterial erworben wird, nur kurzfristig zur Ansicht entliehen werden. Dieser Text gilt bis zum Tage der Uraufführung als nicht veröffentlicht im Sinne des Urhebergesetzes. Es ist nicht gestattet, vor diesem Zeitpunkt das Werk oder einzelne Teile daraus zu beschreiben oder seinen Inhalt in sonstiger Weise öffentlich mitzuteilen oder sich mit ihm öffentlich auseinanderzusetzen. Der Verlag behält sich vor, gegen ungenehmigte Veröffentlichungen gerichtliche Maßnahmen einleiten zu lassen.

Zirkus Šardam

Editorische Notiz

Das Stück erschien erstmals in der russischen Zeitschrift *Sovremennaja dramaturgie* (Zeitgenössische Dramatik), Nr. 1, 1992.

Der Text beruht auf dem Charms'schen Typoskript mit Korrekturen von Daniil Charms und Regiebemerkungen von L.V. Šaporina (1879-1967), der Gründerin und Regisseurin des Leningrader Marionetten-Theaters. 1935 gegründet, bestand dieses Theater unter der Leitung ihrer Gründerin etwas mehr als ein Jahr.

Vermerk von L.V. Šaporina auf dem Titelblatt des Typoskripts: „Das Stück abgeliefert in endgültiger Gestalt (ohne den abschließenden Song) am 8. August.“ Probenbeginn war der 5. August; Premiere im Oktober 1935.

Übersetzt nach der Ausgabe: D. Charms, *Polnoe sobranie sočinenij* (Vollständige Sammlung der Werke), Band 3: *Proizvedenija dlja detej* (Werke für Kinder), St. Petersburg, Verlag „Akademičeskij proekt“, 1997, Seiten 199-227 und (die im handschriftlichen Nachlass von Charms befindlichen Varianten) Seiten 309-323.

Ein Personenverzeichnis ist nicht überliefert.

I. TEIL

Vertunov seufzt, sitzt auf dem Proszenium, stützt den Kopf in die Hand, seufzt wieder. Auf die Bühne heraus tritt der Direktor. Die Musik spielt. Der Direktor verbeugt sich. Die Musik verstummt.

DIREKTOR *ins Publikum* Guten Tag.

VERTUNOV *traurig* Auf Wiedersehn.

DIREKTOR *ins Publikum* Wer hat da gesagt „Auf Wiedersehn“? Hat das niemand gesagt? Also gut...

VERTUNOV *seufzend* Nein, nicht gut...

DIREKTOR Wer hat da gesagt „nicht gut“? Hat das niemand gesagt?
So-oo...

VERTUNOV Nein, nicht so

DIREKTOR Aber was ist denn das?

VERTUNOV Och-och-och.

DIREKTOR Wer seufzt da? Wo ist er? Vielleicht ist er unter dem Stuhl? Nein. Vielleicht hinter dem Stuhl? Auch nicht. He, hören Sie! Wo sind Sie?

VERTUNOV Ich bin hier.

DIREKTOR Was machen Sie hier?

VERTUNOV Nichts mache ich, ich sitze einfach hier.

DIREKTOR Warum stören Sie uns?

VERTUNOV Ich störe niemanden.

DIREKTOR Natürlich stören Sie, wenn sie mich nicht sprechen lassen.

VERTUNOV Sprechen Sie ruhig, sprechen Sie.

DIREKTOR Hören Sie! Wissen Sie denn nicht, dass das hier der Puppensirkus ist und wir mit unserer Vorstellung beginnen müssen? Und Sie sitzen hier.

VERTUNOV *springt auf* Der Puppensirkus! Und ich suche Sie schon seit über vier Wochen! Ich dachte, ich würde Sie niemals finden! Ist das eine Freude! Nein, erlauben Sie, ich muss Sie küssen! *Küsst den Direktor.*

DIREKTOR *reißt sich los* Erlauben sie, erlauben Sie. Wer sind Sie, und was wollen Sie?

VERTUNOV Ich heiße Vertunov, und ich will bei Ihnen auf der Bühne auftreten.

DIREKTOR Und was werden Sie auf der Bühne machen?

VERTUNOV Was Sie befehlen, das werde ich machen.

DIREKTOR Hm ... Können Sie auf dem Drahtseil gehen?

VERTUNOV Nein, auf dem Drahtseil gehen kann ich nicht.

DIREKTOR Hm. Und können Sie auf den Händen gehen?

VERTUNOV Nein, das kann ich auch nicht.

DIREKTOR Hm ... Was können Sie denn dann?

VERTUNOV Sehen Sie, ich kann fliegen.

DIREKTOR Fliegen? Wie meinen Sie das, fliegen?

VERTUNOV Ganz einfach, fliegen. Wissen Sie, einfach so, ganz normal: ich hebe vom Boden ab und fliege.

DIREKTOR Erzählen Sie keine Märchen. Der Mensch kann nicht fliegen.

VERTUNOV Doch, er kann.

DIREKTOR Nein, er kann nicht.

VERTUNOV Und ich sage Ihnen, er kann.

DIREKTOR Dann fliegen Sie doch mal.

VERTUNOV Bitte sehr, ich fliege.

DIREKTOR Dann fliegen Sie schon, fliegen Sie.

VERTUNOV Bitte sehr, ich fliege.

DIREKTOR Und wieso fliegen Sie nicht?

VERTUNOV Ich kann bellen wie ein Hund. Können Sie so eine Nummer brauchen?

DIREKTOR Bellen Sie mal.

VERTUNOV Wau-wau-wau-wau! *Ganz und gar nicht wie Hundegebell.*

DIREKTOR Nein, so eine Nummer können wir nicht brauchen.

VERTUNOV Aber vielleicht doch?

DIREKTOR Ich sage Ihnen, brauchen wir nicht.

VERTUNOV Aber vielleicht trotzdem...

DIREKTOR Hören Sie, wir beginnen gleich mit unserer Vorstellung. Ich bitte Sie, gehen Sie von der Bühne.

VERTUNOV Ich kann auf einem Bein stehen. *Hebt das eine Bein an.*

DIREKTOR Gehen Sie, gehen Sie.

VERTUNOV *geht ab, spricht aber in der Kulisse weiter* Ich kann grunzen wie ein Schwein. *Geräusch, ganz und gar nicht wie ein Grunzen.*

DIREKTOR Gehen Sie, sage ich Ihnen.

Vertunov verschwindet.

DIREKTOR Uch, was für ein aufdringlicher Kerl! *Räuspert sich und spricht ins Publikum.* Ähäm, äham... Wir beginnen mit unserer Zirkusvorstellung.

VERTUNOV *aus den Kulissen* Ich kann wiehern.

Der Direktor blickt sich um. Vertunov verschwindet.

DIREKTOR *ins Publikum* Die Zirkusvorstellung. Der erste Teil auf der Erde, der zweite unter Wassern, bis wir euch wieder nach Hause lassen.

1

Gong

DIREKTOR Erste Nummer unseres Programms ist der berühmte Kunstreiter Robert Robertovič Lepjochin.

Niemand kann sich in den Ellenbogen beißen.

Niemand kann sich in einer Streichholzsachtel verstecken.

Und so kann auch niemand so kunstvoll reiten wie Robert Robertovič Lepjochin.

Musik!

Die Musik spielt. Auf die Bühne geritten kommt Robert Robertovič Lepjochin. Er beginnt zu voltigieren und Reiterkunststücke zu zeigen. Dann springt Lepjochin vom Pferd, verbeugt sich und läuft hinaus. Auf die Bühne kommt der Clown auf einem Steckenpferd, mit einem Blumenstrauß in der Hand.

CLOWN Bravo, bravo! Sehr gut! Uiiii! Das bin ich, und das ist der Blumenstrauß.

Uiiii! Auf deutsch: eins, zwei, drei, und auf englisch: wan tuu sri. Uiiii! Die

Multiplikationstabelle erfordert geistige Anstrengung. Aber meine Lage ist die, dass ich keine Multiplikationstabelle brauche! *Läuft hinaus.*

Auf die Bühne kommt, vorsichtig, Vertunov und tritt unter ständigem Sich-Umblicken an die Rampe.

DIREKTOR *tritt vor, um die nächste Nummer anzukündigen* Wieso sind Sie schon wieder hier?

VERTUNOV Ich wollte nur zeigen, wie eine Fliege fliegt.

DIREKTOR Was? Wie eine Fliege fliegt?

VERTUNOV *lebt auf* Sehen Sie her. Dem Flug der Fliege täuschend ähnlich. *Trippelt über die Bühne, wedelt häufig mit den Armen und spricht:* Tick, tick, tick, tick!

DIREKTOR *achtunggebietend* Scheren Sie sich augenblicklich hinaus!

Vertunov steht, den Hals gereckt, da und schaut den Direktor an.

DIREKTOR *stampft mit dem Fuß auf* Uuuh!

Vertunov ergreift eilig die Flucht.

2

Gong

DIREKTOR Mit der nächsten Nummer unseres Programms tritt die Seiltänzerin, die Ballerina Arabella Muhlen-Puhlen auf. Musik!

Die Musik spielt. Arabella tritt auf. Seiltanznummer. Der Clown mit dem Blumenstrauß tritt auf.

CLOWN Bravo, bravo! Sehr gut! Uiiii! Auf deutsch: eins, zwei, drei, und auf englisch: wan tuu sri! Uiiii!

Arabella verbeugt sich vor dem Publikum. Der Clown verbeugt sich vor Arabella, mit Hofknicks. Arabella läuft hinaus. Der Clown fällt um. Der Direktor tritt auf. Der Clown steht auf und tritt beiseite.

3

Gong

DIREKTOR Die nächste Nummer unseres Programms ist der Akrobat der Lüfte Volodja Kablukov.

CLOWN Die nächste Nummer unseres Programms ist der Akrobat der Lüfte Serjoža Petrakov.

DIREKTOR *laut und rechthaberisch* Nicht Serjoža Petrakov, sondern Volodja Kablukov!

Die nächste Nummer unsers Programms ist der Akrobat der Lüfte *jeweils gemeinsam*

DIREKTOR Volodja Kablukov!

CLOWN Serjoža Petrakov!

DIREKTOR Volodja Kablukov!

CLOWN Serjoža Petrakov!

DIREKTOR Volodja Kablukov!

CLOWN Serjoža Petrakov!

Die Musik spielt. Der Akrobat tritt auf und beginnt mit seiner Nummer. Der Direktor steht links an der Rampe, der Clown geht leise nach rechts.

CLOWN Bravo, bravo! Sehr gut, Serjoža Petrakov!

DIREKTOR Aber das ist nicht Serjoža Petrakov, sondern Volodja Kablukov!

CLOWN Wunderbar, Serjoža Petrakov!

DIREKTOR Was soll denn das? *Ins Publikum.* Das ist Volodja Kablukov! Ehrenwort – das ist Volodja Kablukov.

VERTUNOV *hinter den Kulissen* Erlauben Sie mir aufzutreten. Ich gehe auf allen Vieren, einer Ziege täuschend ähnlich.

DIREKTOR *mit verzweifelter Stimme* Ach nein, nein! Bitte nicht! Gehen Sie!

VERTUNOV Erlauben Sie mir aufzutreten.

DIREKTOR Nachher, nachher. Nicht jetzt. Gehen Sie!

VERTUNOV Aber nachher darf ich?

DIREKTOR Nachher, nachher! Gehen Sie jetzt!

Der Akrobat setzt seine Nummer fort. Musik. Der gefährliche Moment. Die Musik setzt aus. Trommelwirbel. Aus der Kulisse rechts steckt Vertunov den Kopf hervor. Der Akrobat beendet die Nummer, schaukelt, auf dem Trapez sitzend.

VERTUNOV Jetzt?

Der Direktor winkt in Richtung Vertunovs ab. Aber Vertunov kommt auf allen Vieren auf die Bühne gekrochen. Der Direktor stürzt sich auf Vertunov.

VERTUNOV Ich bin eine Ziie-gä! Ich bin eine Ziie-gä! Määh! Määh!

DIREKTOR *zischt* Scheren Sie sich raus! *Gibt Vertunov einen Tritt.* Scheren Sie sich raus! Oh! Ein Skandal! Welch ein Skandal! Raus! Was soll denn das? Ooooh!

4

Gong

DIREKTOR *mit trauriger Stimme* Die nächste Nummer unseres Programms sind die Bodenakrobaten Krukšin und Klukšin. Musik!

Die Musik spielt. Die Bodenakrobaten treten auf und beginnen mit ihrer Nummer. Wenn die Nummer zu Ende ist, verbeugen sich Krukšin und Klukšin und gehen ab. Der Direktor tritt auf. Die Musik verstummt.

DIREKTOR Gott sei Dank, diese Nummer ist störungsfrei verlaufen, ohne diesen Vertunov.

5
Gong

Auftritt Vertunov.

DIREKTOR *ohne Vertunov zu bemerken* Die nächste Nummer unseres Programms ist Mathilda HUU-is-huu. Wunder... *Niest.*

VERTUNOV Gesundheit.

DIREKTOR *ohne Vertunov zu bemerken* Danke. Wunder der Dressur. Tiere in vollkommener Dressur. *Niest.*

VERTUNOV Gesundheit.

DIREKTOR Danke.

VERTUNOV Erlauben Sie mir aufzutreten.

DIREKTOR *dreht sich entsetzt nach Vertunov um* Schon wieder Sie?

VERTUNOV Ich kann hüpfen.

DIREKTOR Aber was soll denn das? Ich sagte Ihnen doch, dass wir Sie nicht brauchen. Gehen Sie. Gehen Sie. Und lassen Sie sich hier nicht mehr blicken.

Musik. Mathilda tänzelt herein. Vertunov und der Direktor ab. Es beginnt die Dressur. Fußball.

Mathilda verbeugt sich und geht ab. Der Direktor tritt auf und wirft einen Blick hinter die Kulissen, schaut nach oben, nach links und nach rechts.

DIREKTOR Na, ehe dieser schreckliche Vertunov wieder da ist, beginnen wir schleunigst mit der nächsten Nummer.

6
Gong

DIREKTOR Ein philippinischer Jongleur. Auch sein Name ist philippinisch! Er heißt Am gam glam Kaba laba Saba laba Samba gib tschip lib Tschiki kitu Kuki luki tschuch schuch sdugr pugr Of of Prrr.

Die Musik spielt. Der Direktor steht erwartungsvoll da. Statt des Jongleurs kommt Vertunov auf die Bühne.

DIREKTOR *entsetzt* Schon wieder Vertunov!

Die Musik verstummt.

VERTUNOV Erlauben Sie mir aufzutreten...